

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2009208/1

| | | |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|
| Dezernat: Dezernat 6 | aktuelles Gremium Sanierungsausschuss | Sitzung am: 26.08.2009 TOP: |
| Amt: Amt 73 | öffentlich ja | Vorlagen-Nr.: 2009208/1 |
| | Az.: | erstellt am: 06.08.2009 |

Betreff

Baumfällungen im Zuge der baulichen Umgestaltungen des Gymnasiums in der Wallstraße 30 - 32

Beratungsfolge

| Nr. | Gremium | Ist-Termin | Ergebnis |
|-----|---------------------------------|------------|----------|
| 1 | 26.08.2009: Sanierungsausschuss | 26.08.2009 | |

Mitzeichnungspflicht

| Person | Unterschrift | Datum |
|------------|--------------|------------|
| Frau Rauer | | 17.08.2009 |

Beschlussentwurf

Gesetzliche Grundlagen:

Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Im Zuge der geplanten baulichen Umgestaltung des Gymnasiums in der Wallstr. 30 - 32 in Köthen (Anhalt) ist durch das beauftragte Planungsbüro ein Baumfällantrag für 15 Bäume gestellt worden. Über die geplanten baulichen Veränderungen ist bereits in der Sitzung des Sanierungsausschusses am 29.7.2009 unter der Vorlagen-Nr. 2009181/1 beraten und beschlossen worden.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahme zur Errichtung einer Zweifeldturnhalle einschließlich Mehrzweckraum sind umfangreiche Baumfällungen notwendig, 15 Bäume davon fallen als geschützte Bäume unter die Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt). Eine Alternative für die Baumfällungen gibt es nicht.

Folgende geschützte Bäume müssen gefällt werden (die Nummern entsprechen den auf dem Lageplan gekennzeichneten Standorten):

1. Linde
2. Linde
3. Ahorn
4. Linde
5. Kastanie
6. Lärche
7. Ahorn
8. Ahorn
9. Ahorn
10. Ahorn
11. Ahorn
12. Kastanien
13. - 15. jeweils Ahorn

Die zur Fällung vorgesehenen Bäume wurden in einer Begehung mit dem zuständigen Planungsbüro und dem Umweltamt am 6.8.2009 besichtigt, dabei sind auch die entsprechenden Ersatzpflanzungen festgelegt worden.

Die Höhe der Ersatzpflanzungen beruht auf der Größe und dem Zustand der Bäume.

Hinzuweisen ist darauf, dass der Erhaltungszustand der Bäume insbesondere auf dem Grundstück Wallstr. 31 sehr schlecht ist, hier sind zum Teil große Teile der Krone bei mehreren Bäumen herausgebrochen, aufgrund der Konkurrenz durch eine Vielzahl von Bäumen auf einem sehr engen Raum ist auch Häufigkeit kein artgerechter Habitus ausgebildet worden.

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Linde Nr. 1 | 4 Ersatzpflanzungen |
| Linde Nr. 2 | 3 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn Nr. 3 | 3 Ersatzpflanzungen |
| Linde Nr. 4 | 2 Ersatzpflanzungen |
| Kastanie Nr. 5 | 2 Ersatzpflanzungen |
| Lärche Nr. 6 | 5 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn Nr. 7 | 2 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn Nr. 8 | 3 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn Nr. 10 | 3 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn Nr. 11 | 1 Ersatzpflanzung |
| Kastanie Nr. 12 | 3 Ersatzpflanzungen |
| Ahorn 13 - 15 | jeweils 3 Ersatzpflanzungen |

Somit ergeben sich insgesamt 42 Ersatzpflanzungen.

Diese können nur zu einem geringen Teil auf den Fällgrundstücken selbst umgesetzt werden, der Rest ist auf Grundstücken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) zu pflanzen.

Die Pflanzung hat auf die dem Abschluss des Bauvorhabens folgende Pflanzperiode zu erfolgen.

Auf dem Gelände des Gymnasiums befindet sich eine raumprägende Eiche mit einem Stammumfang von ca. 3 m. Seitens der Stadt Köthen wurde bereits bei den ersten Planungsgesprächen der Erhalt dieses Baumes gefordert. Das Planungsbüro ist der Forderung gefolgt; der Baum wurde in die

Gestaltung integriert.



46.pdf